

XXII. GP.-NR

1665 J

2004 -04- 20

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Maier
und GenossInnen**

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend „Zielsetzungen für die Partizipation und Information der Jugendlichen“

Der Rat der Europäischen Union und die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten haben in Erwägung mehrerer Gründe gemeinsame Ziele im Hinblick auf die Prioritäten: Partizipation und Information der Jugendlichen vereinbart (2003/C 295/04):

„PARTIZIPATION: Stärkung der Partizipation der Jugendlichen mittels Durchführung und Unterstützung von Aktionen, die die Rolle der Jugendlichen als aktive Bürger fördern und ihre effektive Beteiligung an der demokratischen Gesellschaft stärken:

1. *verstärktes staatsbürgerliches Engagement der Jugendlichen in ihrer Gemeinschaft.*
2. *stärkere Einbeziehung der Jugendlichen in das System der repräsentativen Demokratie und*
3. *stärkere Unterstützung der verschiedenen Formen des Erwerbs von Partizipationskompetenz;*

INFORMATION: Verbesserung der Information der Jugendlichen durch Verbesserung des Zugangs der Jugendlichen zu Informationen, um sie stärker am öffentlichen Leben zu beteiligen und ihre Entwicklung zu aktiven verantwortungsbewussten Bürgern zu fördern:

1. *Verbesserung des Zugangs der Jugendlichen zu Informationsdiensten,*
2. *verstärkte Bereitstellung qualitative hochwertiger Informationen und*
3. *Förderung der Beteiligung der Jugendlichen an der Information der Jugendlichen, zum Beispiel an der Gestaltung und Verbreitung von Informationen.“*

Eine nicht erschöpfende Auflistung der möglichen Aktionslinien für die vorgenannten gemeinsamen Ziele ist in der Anlage enthalten.

Die Mitgliedstaaten wurden aufgefordert

- *„je nach ihrer spezifischen nationalen Situation und ihren nationalen Prioritäten Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterverfolgung dieser gemeinsamen Ziele festzulegen;*

- bis Ende 2005 Berichte über die einzelstaatlichen Beiträge zur Umsetzung der beiden Prioritäten Partizipation und Information vorzulegen, nachdem die Jugendlichen, Jugendorganisationen und gegebenenfalls die nationalen oder regionalen Jugendräte auf den von ihnen als geeignet erachteten Wegen konsultiert wurden.“

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich der Aktionslinie „Staatbürgerliches Engagement der Jugendlichen“ (Partizipation)? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?
2. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich der stärkeren Einbeziehung der Jugendlichen in das System der repräsentativen Demokratie? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?
3. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich der Förderung der verschiedenen Formen des Erwerbs von Partizipationskompetenz? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?
4. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich des Zugangs der Jugendlichen zu Informationsdiensten? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?
5. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich des Zugangs der Jugendlichen zu qualitativ hochwertige Informationen? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?

6. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich der Beteiligung der Jugendlichen an der Information? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?
7. Welche sonstigen Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterverfolgung der gemeinsamen Ziele planen Sie? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Geldmittel werden Sie dafür vorschlagen bzw. vorsehen?
8. Durch wen und wie werden die vereinbarten Maßnahmen vorbereitet? Wie sieht der Zeitplan aus? In welcher Form sollen dafür die Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen und Jugendorganisationen eingebunden werden? Welche Finanzmittel werden zur Verfügung stehen?

Frankfurt
Spahn
Sty Prober
Frankfurt